Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 145. Mittwoch, den 24. Juni 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21., 22. und 23. Juni 1840.

Herr Prediger Bobrick u. Familie von Gr. Lichtenau, Herr Gutsbesitzer v. Zeromsky aus Jerschkowitz, log. in den 3 Mohren. Herr Reifschläger A. Drahein aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer W. Fournier aus Memel, die Herren Kaufleute Schindler, Meger aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Bäcker Koch aus Lauenburg, Herr Amtmann Lüder aus Chotzlow, log. im Hotel d'Oliva. Frau Kreis-Arzt Perl aus Kreutzburg, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Cronheim von Berlin und Würtemberg von Elbing, Herr Commissionair Taß von Mewe, Herr Oekonom Willmann von Bilawken, die Herren Hof-Besitzer Glod nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Fischerbabke und Müller nebst Hrn. Sohn von Gr.-Brunau, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Zur Lieferung des erforderlichen Bedarfs an Brennholz zum Heizen der Zimmer im hiesigen Regierungs-Konferenz-Gebäude pro $18^{40}/_{41}$, bestehend in 100 Klaftern büchene Scheite, soll ein Unternehmer im Wege der Submission ermittelt werden.

Die diesfälligen Bedingungen können in den Dienststunden Vormittags von 9 bis 1 Uhr in unserer Finanz-Registratur eingesehen werden. Unternehmer, die sich

als sicher legitimiren können, fordern wir hiermit auf, ihre Anerbietungen in versiegelten, an uns adressirten, äußerlich mit dem Rubro:

„Submission auf die Lieferung des Brennholzes zum Heizen der Zimmer im Regierungs-Conferenz-Gebäude"

versehenen Erklärungen bis zum 15. Juli d. J. einzureichen.

In diesen Submissionen muß:

a) die gehörige Bekanntschaft mit den festgestellten Bedingungen und die Annahme derselben bestimmt ausgedrückt,

b) der Preis pro Klafter, incl. aller mit der Ablieferung bis in die dazu bestimmten Räume verbundenen Kosten, genau angegeben, und

c) über die persönliche Qualifikation und Sicherheit zur Ausführung des Geschäfts der benöthigte Nachweis geführt werden.

Die Auswahl unter den sich meldenden Lieferanten bleibt uns vorbehalten, ein Jeder derselben bleibt jedoch an sein Gebot so lange gebunden, bis er durch den Zuschlag an einen Andern oder durch unsere ausdrückliche Erklärung davon entbunden worden.

Danzig, den 10. Juni 1840.

Königliche Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

2. Die am 30. Juni d. J. fällig werdenden, und für frühere Termine nicht abgeholten Zinsen von Kämmerei-Schuld-Scheinen, können

am 11. 15. und 22. Juli d. J., von 9 bis 1 Uhr Mittags,

auf der Kämmerei-Haupt-Kasse, gegen Einlieferung der Coupons in Empfang genommen werden. Wer die Zinsen in diesen Tagen nicht abholen läßt, erhält sie erst im nächsten Zins-Termin.

Danzig, den 18. Juni 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

3. Die Pferde, welche der Neustädter Kreis zur diesjährigen großen Landwehrübung zu gestellen hat, sollen durch Ankauf beschafft werden.

Termin hiezu steht auf

den 10. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Kreisorte an.

Pferdebesitzer, welche zu dem erwähnten Zwecke geeignete Pferde haben, werden ersucht, an diesem Tage sich zahlreich einzufinden und ihre Pferde zum Kauf zu stellen.

Neustadt, den 20. Juni 1840.

Der Landrath.
[gez.] von Platen.

Todesfall.

4. **Gestern Abend 8 Uhr endete meine theure Frau Louise geb. Jeworowsky,**

in Folge der Entbindung am Kindbettfieber nach harten Leiden ihr irdisches Dasein, in dem blühenden Alter von 19 Jahren 11 Monaten, welches ich in stiller Trauer tiefgebeugt hierdurch ergebenst anzeige. Besch I.,

Königsberg, den 21. Juni 1840. Lieutenant im 5ten Inf.-Regt.

Verbindung.

5. Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns unseren Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 23. Juni 1840.

Julie Grumbach, geb. Herrmann,
Friedrich Grumbach, Kapitain außer Dienst.

Anzeigen.

6. Sollten Eltern, deren Kinder eine Schule besuchen oder darauf vorbereitet werden sollen, dieselben einem zuverläßigen Schüler aus den obersten Klassen des hiesigen Gymnasiums gegen freie Station und ein mäßiges Honorar, oder auch ohne das Letztere, zur Aufsicht und Nachhülfe anvertrauen wollen, so kann einen solchen empfehlen Dr. Höpfner, Pred. zu St. Marien.

7. Die Unterzeichneten werden Donnerstag, den 25. d. M. und die folgenden Tage, zum Besten des uns anvertrauten Instituts die vierteljährige sogenannte Johannis-Collekte einsammeln lassen. Von dem menschenfreundlichen Sinn unserer Mitbürger überzeugt, durch reichliche Gaben den nützlichen Zweck dieser Einsammelungen und die wohlthätigen Leistungen dieser Anstalt zu fördern, werden wir auch die geringste Gabe dankend in Empfang nehmen, und bitten recht sehr, durch diese Collekte uns in den Stand zu setzen, das wohlthätige Wirken dieser Anstalt fortzusetzen.

Die Vorsteher der hiesigen Pauperschulen.
L. Börner. C. G. Gamm.

8. **Neues Etablissement,**

auf der Niederstadt in der Reitergasse an der Weidengassen-Ecke unter der Firma

Gewürz-Waaren, Material-, Taback- und Victualien-Handlung des Johann Gustav Meyerding.

Ich empfehle mich auf das allerbeste mit sämmtlichen oben benannten Gegenständen und verspreche zu jederzeit für ganz reelle und prompte Bedienung zu sorgen, um nur für des Hochgeehrten Publikums Wohl wirken zu wollen, daher bitte auch nur mein Wohl zu wollen und mit Ihr geneigtes Zutrauen zu schenken.

J. G. Meyerding.

9. Eine Näthern, die versteht feine Wäsche zu nähen, melde sich Langg. 59.

10. 1300 Rthlr. Preuß. sind zur 1sten Hypotheke zu bestätigen. Das Nähere ist Schnüffelmarkt No. 632., 1 Treppe hoch, zu erfahren.

11. **Bekanntmachung.**

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 15. d. M. wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Termin für die diesjährigen Pferde-Rennen ꝛc. ꝛc.

1) bei Königsberg auf den 2., 3. und 4. Juli c. (in der früher bekannt gemachten Reihefolge),

2) bei Danzig auf den 22. und 23. Juli

anberaumt worden ist.

Königsberg, den 20. Juni 1840.

Das Directorium des Vereins für Pferderennen und Thierschau in Preußen.

Für dasselbe:
gez. v. Auerswald,
Haupt-Vorsteher.

12. Alle Gattungen couleurter Umschlagtücher, Mousselin de Laine, seidene u. andere Tücher, Glace- u. alle andere Handschuhe werden vorzüglich schön gewaschen Scheibenritter- und Johannisgassen-Ecke № 1249., 2 Treppen hoch.

13. **Brodtbänkengasse № 690.,** werden ächte und unächte Blonden, Hauben, Tücher und Shawls, so wie alle Sorten Seidenzeug und Mousselin de laine auf das Schönste, schnell und billig gewaschen, so daß selbst schon verbleichte Farben die frühere Frische wieder erhalten, auch die Stockflecken verschwinden; auch wird daselbst eine Treppe hoch nach der Straße jede weibliche Handarbeit angenommen, weiße Stickereien sowohl, als auch mit Perlen, Seide und Wolle; jede Gattung Wäsche für Damen und Herren sauber genäht und ausgebessert, so wie Damenkleider aller Art und jede beliebige Strickerei solide und billig angefertigt.

14. Porzellan wird, in **kochend Heißem** brauchbar, reparirt; auch Gyps, Alabaster, Glas, Marmor, Elfenbein, Steingut, Achat, Bernstein, Meerschaum u. s. w. reparirt Scheibenrittergasse № 1249. an der Johannisgassen-Ecke.

15. Es wird eine Gehülfin in einer Schule gesucht Tischlergasse № 649.

16. 3000, 4000 u. 4150 Rthlr. werden zu 4% auf auswärtige, ländl., sichre Grundstücke, 1ster Hypothek, gesucht, unter Adresse M. P. im Intellig.-Comtoir.

17. **Wiesen-Verpachtung.**

Die mir zugehörigen 48 Morgen Wiesenland in Hundertmark bei Miggenahl werde ich zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag, in dem Grundstücke daselbst

Montag, den 29. Juni 1840, Vormittags 9 Uhr,

an den Meistbietenden in einzelnen und mehreren zusammenhängenden Morgen verpachten. Pachtlustige ersuche ich, sich in dem angrenzenden Hofbesitzer Wohlertschen Grundstücke zu Hundertmark, zu der benannten Zeit zu versammeln.

Zernecke, Oec.-Commiss.

18. Einem hohen und verehrten Publiko bin ich so frei ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das Gewerbe meines verstorbenen Ehemanns, des Schornsteinfeger-Meisters Oldenburg, unter Leitung eines geprüften Werkführers, Namens Münz, einstweilen fortsetze, und daher die resp. Hausbesitzer u. Miether ganz ergebenst bitte, das bisherige Vertrauen auch mir geneigtest belassen zu wollen.

Friederike Oldenburg,
wohnhaft Häkergasse № 1439.

19. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat das Glaserhandwerk zünftig zu erlernen, kann sich melden Schnüffelmarkt № 713.

20. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen, kann sich melden bei C. Krüger, Matzkauschegasse № 421.

Vermiethungen.

21. Langgarten № 242. ist eine Obergelegenheit eine Treppe hoch, bestehend in einer Hinterstube nebst Nebenkabinet, einem Vorsaal und 2 Böden, Küche, Kammer zu vermiethen.

22. Auf 4 Pferde u. 1 bis 2 Wag. Raum, am Breitenthor u. 1 Zimmer mit od. ohne Meubel in d. Langgasse ist für die Dominikszeit zu vermieth. Langgasse 2002.

23. Breitegasse № 1185., Sonnenseite, sind 3 aneinderhängende decorirte Zimmer nebst Küche und Kammer zu vermiethen. Näheres daselbst.

24. Im Rähm No. 1804. ist eine Unterwohnung mit eigener Thüre zu Michaeli d. J. zu vermiethen, mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Hofplatz, Holzstall und Apartement nebst einem Pferdestall. Näheres daselbst.

25. Eine Stube nebst Kammer und gemeinschaftlicher Küche, ist an ruhige Bewohner zu vermiethen Portschaisengasse № 591.

26. Breitgasse No. 1133. sind zwei freundliche Stuben nebst allen Bequemlichkeiten mit auch ohne Meubeln an Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

27. Das Haus Sandgrube № 465. b., ist zu vermiethen und Michaelis rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere Brodtbänkengasse № 708.

28. Pfefferstadt № 132. ist die Saal-Etage, bestehend in Saal, Zimmer und Seiten-Kabinet, Kellet und Holzgelaß Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Näheres daselbst.

29. Brodtbänkengasse № 713. sind 4 Zimmer mit oder ohne Meubeln, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen u. sogleich zu beziehen.

30. Schnüffelmarkt № 714. ist 1 Saal, 1 Stube, Küche ꝛc. zum October zu vermiethen. Nachricht daselbst parterre.

Auction.

31. Montag, den 29. Juni d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, im Auctionslocale, Jopengasse № 745. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

Einige silberne Taschenuhren, Tisch- und Stubenuhren, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel, 1 Billard, Meubles aus verschiedenem Holze, als: Sophas, Sekretairs, Kleider-, Linnen-, Bücher- und Glasschränke, Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Klapp- und Waschtische, Polster- und Rohrstühle, Kommoden, Schreibpulte, Sopha- und Rahmbettgestelle u. s. w. Betten, Kissen und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardinen, Tischzeug, vielerlei Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Herren-, Kinder- und Damen-Stiefel- und Schuhe, Porzellan, Fayance, Glas, Irdenzeug, lakirte und bronzirte Effecten, viel Kupfer, Zinn und Messing, vielerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth, und andere nützliche Sachen, so wie auch eine große hölzerne Marktbude, die täglich Langgasse № 530. zu besehen ist, und circa 57 ℔ diverse ätherische Oele, die Nachmittags 2 Uhr zum Verkauf kommen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. Beim Gastwirth Klemmer, altstädtschen Graben 1302., im Hotel de Stolpe, stehen fette Schweine zum Verkauf.

33. Jopergasse № 730. steht eine Droschke zum Verkauf.

34. 50 langwollige (Kammwoll-) Merinos-Mutterschafe, 12 dergleichen Mutterjährlinge und einige dergleichen Böcke, so wie 40 Merinos-Mutterjährlinge, beabsichtige ich den 2. Juli c. Nachmittags hier an den Meistbietenden zu verkaufen.

Münsterwalde, den 14. Juni 1840. Schwarz.

35. Schönes Wurmmehl von Weitzen, welches sich vorzüglich zum Futter und Mast der Schweine eignet, verkauft billigst die Getreide-Handlung Fischmarkt 1587.

36. Braune litthauer Pferde 4 bis 6 Jahr alt, 5 Fuß 2 bis 4 Zoll groß, sind zu verkaufen und zu erfragen in Oliva beim Forst-Inspector Kreysern.

37. Eine Gadwige und Lizwe stehen billig an der Weichsel zu verkaufen. Das Nähere kann der Frachtbestätiger J. A. Piltz ertheilen.

38. Ein großes hölzernes Ladenschild und zwei starke Flügel-Hausthüren sind zu verkaufen Langgasse № 400.

39. Ein vollständiges Kram-Repositorium steht zum Verkauf Pfefferstadt 132.

40. Ein neuer Handwagen mit Baum u. Leitern steht zum Verkauf Junkerg. 1904.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 19. bis incl. 22. Juni 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1798⅓ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 816⅓ Lasten unverkauft, und 354 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	311⅔	298½	—	—	—	18
	Gewicht, Pfd.	128—133	115—123	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	140—168⅓	56⅔—63⅓	—	—	—	94⅙
2. Unverkauft	Lasten: . .	772⅓	17	—	27	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	70	31	—	gr. 31 kl. 25	24	43

Thorn sind passirt vom 17. bis incl. 19. Juni 1840 an Haupt-Producten und nach Danzig bestimmt:

2158 Last 20 Scheffel Weizen.
256 Last 38 Scheffel Roggen.
8 Last 49 Scheffel Erbsen.

Schiffs-Rapport.

Den 16. Juni angekommen.

J. C. Berkelsen — Jgfr. Elisabeth — Dragö — Ballast. Ordre.
J. Remmers — Friedrich Wilhelm III. — Halte — —
R. J. Gruber — Christine Amalie — Arendahl — —
T. C. Jans — j. Jan — Dragö — —
L. Chap — Anne Catharine — Vlardingen — —
A. Ruyl — Helene — Schiedam — —
J. D. Tobbens — Florenz — Ostende — —
O. Jacobsen — Inger Blandine — Kragerö — —
J. M. Koy — Isabella Dich — Glasgow — —
H. W. Velt — Welvaart — Amsterdam — C. W. Lengnich.
P. K. de Bör — Jgfr. Maria — Rotterdam — Ordre.
J. Campbell — Jane & Jessie — London — —
C. Anderskon — 6 Södskende — Kiel — F. Böhm & Co.
H. L. Wilcke — Archibald — London — Ordre.
J. H. Krey — Anna Rebecca — Norden — —
F. Hudson — Marot — Plymouth — —
D. Zylstra — Catharina — Antwerpen — —

Gesegelt.

G. Striepling — Plymouth — Holz.
W. Scouller — England — Getreide.

Wind W. N. W.

Den 17. Juni angekommen.

N. E. Voß — g. Hoop — Zwolle — Ballast. Ordre.
D. Maaß — Thetis — Newcastle — Steinkohlen. Ordre.
C. Andersen — Pelican — Antwerpen — Ballast. —
B. Apvelt — Vriendschaap — Rotterdam — Stückgut. C. F. Focking.
E. Hoppenrath — Germania — Dunkerque — Ballast. Rheederei.
T. Hansen — Venus — Antwerpen — Ballast. Ordre.
H. Klein — g. Hoffnung — Harlingen — —